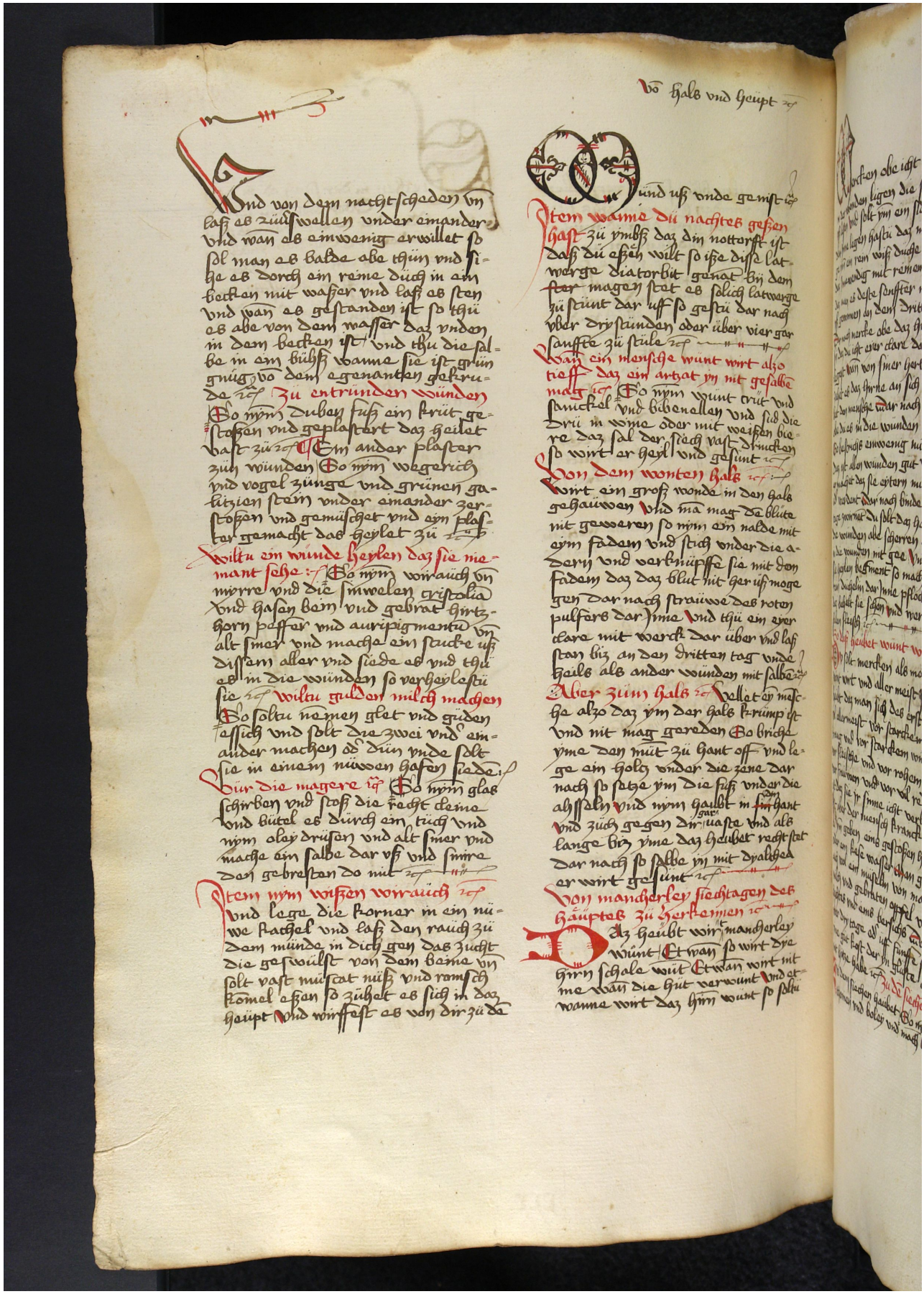
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vnd von dem nacht schedem vn
laß es züsswellen vnder einander
vnd wan es einwenig erwillet so
sol man es balde abe thün vnd si-
he es dorch ein reine duch in ein
becken mit wasser vnd laß es sten
vnd wan es gestanden ist so thü
es abe von dem wasser daz vnden
in dem becken ist vnd thu die sal-
be in ein büchs warme sie ist grün
gnüg vo dem egenanten gekru-
de ꝛc. Zu entründen wünden
Do nym Dubey fuß ein krüt ge-
stoßen vnd geplastert daz heilet
baß zu ꝛc. Ein ander plaster
zu wünden Do nym wegerich
vnd vogel zünge vnd grünen ga-
litzien stem vnder einander zer-
stoßen vnd gemüscket vnd ein plas-
ter gemacht das heylet zu ꝛc.
Wiltu ein wunde heylen daz sie ne-
mant sehe ꝛc. Do nym wirauch vn
mirre vnd die swelen cristolia
vnd hasen bein vnd gebrat hirtz-
horn pfeffer vnd auripigmentum vn
alt smer vnd mache ein stucke uß
dissem aller vnd siede es vnd thü
es in die wünden so verhelestu
sie ꝛc. Wiltu gulden milch machen
Do soltu nemen glet vnd güden
essich vnd solt die zwei vnd ein-
ander machen ob dün vnde solt
sie in einem nüwen hafen siede.
Für die magere ꝛc. Do nym glas
schirben vnd stoß die recht clene
vnd bütel es durch ein tuch vnd
nym olay drüsen vnd alt smer vnd
mache ein salbe dar vß vnd smire
den gebrestan do mit ꝛc.
Item nym wißen wirauch ꝛc.
vnd lege die korner in ein nü-
we kachel vnd laß den rauch zü
dem münde in dich gen das zucht
die geswülst von dem berme vn
solt vast muscat nüß vnd romsch
komel eßen so zühet es sich in daz
haupt vnd wirfest es von dir zu de

Do halß vnd heupt ꝛc.

Vnd uß vnde gemst ꝛc.
Item warme dü nachtes gesen
hast zü vmbß daz din notturft ist
daß dü eßen wilt so ißt dise lat-
werge diatorbit genat bij dem
ter magen stet es solich latwerge
zü stunt dar uff so gestü dar nach
vber dri stünden oder über vier ger
sanfte zü stule ꝛc.
Wan ein mensche wunt wirt alzo
tieff daz ein artzat yn mit gesalbe
mag ꝛc. Do nym wunt crüt vnd
smuckel vnd biberellen vnd sid die
krüt in wine oder mit weißen bie-
re daz sal der sich vast drucken
so wirt er heyl vnd gesunt ꝛc.
Von dem wunten halß ꝛc.
Wirt ein groß wunde in den halß
gehauwen vnd ma mag da blute
mit geweren so nym ein nalde mit
eym fadem vnd stich vnder die a-
dern vnd verknüpffe sie mit dem
fadem daz daz blut nit her uß moge
gen dar nach strauwe das roten
pulfers dar yme vnd thü ein ayer
clare mit werck dar über vnd laß
stan biz an den dritten tag vnde
heils als ander wünden mit salbe ꝛc.
Aber zum halß ꝛc. Vellet er mas-
che alzo daz vm der halß krump ist
vnd nit mag gereden Do bricht
yme den mut zu hant off vnd le-
ge ein holtz vnder die zene dar
nach so setze vm die fuß vnder die
ahselen vnd nym haulbt in sin hant
vnd züch gegen der guaste vnd als
lange biz yme daz houbet recht stat
dar nach so salbe yn mit dyalthea
er wirt gesunt ꝛc.
Von mancherley siechtagen des
houptes zu kertenen ꝛc.
Daz haubt wirt mancherley
wunt Et wan so wirt dre
hirn schale wüt Et wan wirt int
me wan die hut verwunt vnd et
wanne wirt daz hirn wunt so stu
warme wirt daz hirn wunt so